



## Barrierefreiheit im Stadtquartier und im Gebäude

**Termin:** Donnerstag, 30. September 2010  
16:00 – 19:00 Uhr

**Referenten:** Prof. Dr. Thorsten Bürklin  
Architekt, Fachhochschule Frankfurt/M.  
  
Franz Herzig  
Architekt, Darmstadt

### Inhalt:

Barrierefreiheit zeigt sich im Großen wie im Kleinen. Sowohl auf stadträumlicher Ebene als auch innerhalb eines Gebäudes geht es darum, die allgemeine Zugänglichkeit und Orientierungsfähigkeit für alle Altersklassen und über kulturelle Unterschiede hinweg zu ermöglichen. Dennoch sind an bestimmten Stellen Barrieren durchaus erforderlich. Die beiden Teilreferate widmen sich der „Stadt ohne Barrieren“ sowie der Barrierefreiheit im Gebäude am Beispiel einer Altenwohnanlage aus den 70-er Jahren.

## Quartiershelfer als Dienstleister im Stadtteil

**Termin:** Donnerstag, 28. Oktober 2010  
16:00 – 18:00 Uhr

**Referent:** Franz Frey  
Geschäftsführer  
BIWAG Gesellschaft für betriebliche  
Integration GmbH & Co. KG, Frankfurt/M.

### Inhalt:

Praktische Erfahrungen und Anregungen aus einem Frankfurter Projekt. Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus der Langzeitarbeitslosigkeit kommen, unterstützen noch ältere Mieterinnen und Mieter. Sinnvolle Arbeit für Menschen, die vorher angeblich nicht mehr gebraucht wurden – Unterstützung für Ältere, bei ihrem Wunsch, den Alltag in gewohnter Umgebung zu meistern.

### Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Michael Peterek  
Architekt und Stadtplaner,  
Prodekan des Fachbereichs 1:  
Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik  
Fachhochschule Frankfurt/M. –  
University of Applied Sciences

### Veranstaltungsort:

Kreishaus  
Sitzungssaal „Shandong“  
Raum 1.A.11  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

### Veranstalter:

Kreis Offenbach  
Leitstelle Älterwerden  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
Gerlinde Wehner  
Tel. 06074/8180-5324  
Fax 06074/8180-5938  
E-Mail [g.wehner@kreis-offenbach.de](mailto:g.wehner@kreis-offenbach.de)

### in Kooperation mit

Kreis Offenbach  
Fachdienst Bauaufsicht  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
Petra Gerland  
Tel. 06074/8180-4340  
E-Mail [p.gerland@kreis-offenbach.de](mailto:p.gerland@kreis-offenbach.de)

## Die älter werdende Gesellschaft

Wohnen und Leben  
heute und in Zukunft

Die prognostizierten Herausforderungen des demografischen Wandels stellen die Städte und Kommunen vor neue Aufgaben, denn hieraus resultieren Bedürfnisse und Aufgaben. Diese beziehen sich auf alle Bevölkerungsgruppen und auf Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. In fünf Leitziele zur Entwicklung der Städte, die am 28.10.08 von Prof. Dr. Michael Peterrek in der Veranstaltung „Der demografische Wandel und die Stadtentwicklung“ vorgestellt wurden, wird umrissen, wie den damit verbundenen Anforderungen im Bereich der Entwicklung der Städte und im Wohnquartier begegnet werden kann:

- durch Vielfalt und differenzierte Angebote des Wohnens in den Quartieren,
- durch ein attraktives Wohnumfeld und lebenswerte öffentliche Räume,
- durch eine gut erreichbare Versorgung sowie vielfältige soziale und kulturelle Angebote in lebendigen Ortszentren,
- durch kurze Wege und vielfältige Angebote der Mobilität,
- durch das Engagement aktiver Menschen in und für ihre Gemeinde.

In vier praxisorientierten Veranstaltungen sollen die Inhalte dieser Leitziele vertieft werden. Dazu werden Praxisbeispiele aus Stadtplanung, Architektur und sozialer Arbeit vorgestellt. Im Anschluss besteht jeweils die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion mit den Referenten im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit. Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte aus sozialen Bereichen, aus Bauämtern und Stadtplanung sowie an Architekten und Architektinnen und an interessierte Personen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine ausführliche Beschreibung der genannten Leitziele kann beim Veranstalter als PDF-Datei angefordert werden.

## Programm

### Neue gemeinschaftliche Wohnformen für alle Lebensphasen

Termin: **Donnerstag, 29. April 2010**  
16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Norbert Post  
Architekt BDA  
Post • Welters, Architekten & Stadtplaner,  
Dortmund / Köln

#### Inhalt:

Zunehmend mehr Menschen wollen ihre wohnliche Zukunft aktiv gestalten. Sie suchen eine verlässliche Nachbarschaft, für Alt und Jung, mit und ohne Kinder, für Singles und Paare, für ein tolerantes, gemeinschaftliches Leben. Immer mehr Gleichgesinnte finden sich in Baugruppen zusammen und wollen ihre Wohnräume in nachbarschaftlichen Wohnprojekten verwirklichen. Daraus resultieren neue Anforderungen an die Planung zeitgemäßer Wohnungen, Gebäudetypen und Nachbarschaften. Vor diesem Hintergrund werden realisierte, innovative Wohnprojekte für Menschen aller Lebensphasen präsentiert, bei denen das Zusammenspiel von Gemeinschaft und Individualität eine besondere Rolle spielt. Neben den Aspekten der Planung und architektonischen Gestaltung werden auch Fragen der Kosten, der Organisation und der Trägerschaften angesprochen.

## Mobilität im Spiegel der älter werdenden Gesellschaft

Termin: **Donnerstag, 17. Juni 2010**  
16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. Uwe Kleinemas  
Dipl.-Psychologe  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-  
Universität, Bonn

#### Inhalt:

Mobilität als wesentlicher Schlüssel zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben hat im Rahmen des westlichen Wertesystems inzwischen den Charakter eines Grundrechts angenommen. Dies gilt umso mehr, je mobiler die Gesamtgesellschaft wird und je mehr Menschen im Zuge der demografischen Entwicklung zum Kreis der „Älteren“ zählen. Denn gerade für diese Gruppe ist der Erhalt der Mobilität oft Basis und entscheidender Faktor von Lebensqualität. Ausgehend von der Vielfalt mobilitätsbezogener Erwartungen, Verhaltensmuster und Lebensstile im Alter umreißt der Vortrag Mobilitätsgewohnheiten und mögliche Kompensationsstrategien. Er zeigt Perspektiven für eine stärkere Beteiligung von Älteren an der Entwicklung und Einführung verkehrsbezogener Sicherheitsmaßnahmen und Technologien auf und diskutiert Möglichkeiten zu Förderung und Erhalt lebenslanger Mobilität als einer bedeutenden gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.